

Seminar:

Weiterbildung der Sachkundigen im Bereich der Instandhaltung von Gashochdruckleitungen nach DVGW-Merkblatt G 102-7 auf Grundlage der DVGW-Arbeitsblätter G 465-2 und G 466-1

Gashochdruckleitungen werden im DVGW-Regelwerk gesondert erfasst, aufgrund höherer Anforderungen in diesem Druckbereich. Das DVGW Arbeitsblatt G 466-1 beschreibt die Tätigkeiten für die Instandhaltung von Stahlleitungen mit einem Betriebsdruck größer als 16 bar. Demnach erfordert der Betrieb einer Gasleitung sachkundiges Personal, speziell auch bei aufsichtsführenden Tätigkeiten in der Instandsetzung.

Die Sachkundigen im Bereich von Gasleitungen verfügen über bestimmte Qualifikationen, um den ordnungsgemäßen Zustand der Anlagen oder von Anlagenteilen im Hinblick auf ihren Einsatz beurteilen zu können. Diese Weiterbildungs- und Erfahrungsaustauschveranstaltung gibt Sachkundigen und selbstverständlich auch allen sonstigen Führungs- und Fachkräften im Bereich von Gasleitungen die Möglichkeit, ihre Kenntnisse an dieser Thematik aufzufrischen und zu aktualisieren.

Damit dient dieses Angebot dazu, die Forderungen der regelmäßigen Schulung in der Definition der Sachkundigen gemäß dem DVGW-Regelwerk und der TSM-Zertifizierung zu erfüllen.

Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Erörterung von Problemen und Anregungen der Teilnehmenden durch Diskussionen während der Veranstaltung und in Form eines abendlichen Erfahrungsaustausches.



VERANSTALTER | VERANSTALTUNGORT

Gas- und Wärme-Institut Essen e.V.
Hafenstraße 101 | 45356 Essen
info@gwi-essen.de
www.gwi-essen.de

ANMELDUNG | INFORMATION

GWl Bildungswerk
Dipl.-Kff. Stefanie Brocke
0201 3618-142
bildungswerk@gwi-essen.de

Weiterbildung der Sachkundigen im Bereich der Instandhaltung von Gashochdruckleitungen nach DVGW-Merkblatt G 102-7 auf Grundlage der DVGW-Arbeitsblätter G 465-2 und G 466-1

THEMENSCHWERPUNKTE

- Aktuelle Rechtliche Rahmenbedingungen und technisches Regelwerk für die Instandhaltung von Gas-hochdruckleitungen
- Unerwünschte Flüssigkeiten in Gasleitungen
- Gefährdungsvermeidung bei der Verwendung von Muffenüberschiebern
- Leitungsüberwachung und Methandetektion mit Hilfe von Drohnen
- Einsatz von KI zur Auswertung von Leitungsdaten
- Kathodischer Korrosionsschutz in der Praxis
- Vermessungstechnische Grundlagen für Bau und Instandhaltung von Gas-HD-Netzen

TEILNAHMEGEBÜHR

GW- / DVGW-Mitglieder: 690,00 €

Nichtmitglieder: 790,00 €

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen und die Verpflegung. Zimmerreservierungen bitten wir die Teilnehmenden zu Ihren Lasten selbst vorzunehmen.

ABENDVERANSTALTUNG

Am 1. Seminartag findet unser abendlicher Erfahrungsaustausch ab 18:30 Uhr in der *DAMPFE - Das Borbecker Brauhaus, Heinrich-Brauns-Straße 9-15, 45355 Essen* statt.

TERMINE UND ANMELDUNG

Termine und Online-Anmeldung: [Seminar D2.5.2](#)

oder

per E-Mail an: bildungswerk@gwi-essen.de



Wir bitten Sie bei der Anmeldung erforderliche Bestellnummern sowie abweichende Rechnungsanschriften und E-Mail-Adressen anzugeben.

DATENSCHUTZHINWEISE

Unsere Datenschutzpraktiken finden Sie unter: www.gwi-essen.de/datenschutz

Bei der Anmeldung gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).